

Modulbeschreibungen BA Philosophie als Hauptfach (70 CP)

Gültig ab dem Wintersemester 2010/2011

04-Phil-BA-01		Einführung in das philosophische Arbeiten		1./2. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Einführung in das philosophische Arbeiten			
Modulcode		04-Phil-BA-01			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1.-2. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel, Professur für Theoretische Philosophie			
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb der grundlegenden Arbeitsweisen und -techniken der Philosophie • Verständnis über die Grundlagen der Logik und der Argumentationstheorie • Entwicklung der Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und philosophischen Argumentieren – u.a. in Form von Essays 				
	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die einzelnen Teilgebiete der Philosophie • Vermittlung der für ein erfolgreiches Philosophiestudium notwendigen Kompetenzen und Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Schreiben von Essays und Hausarbeiten; Präsentationen im Unterricht; Zitieren etc.) • Lesen und Verstehen englischsprachiger philosophischer Texte, Recherche in der Bibliothek und im Internet etc. • Logische Propädeutik (Aussagen- und Quantorenlogik; logisches Schließen) und Argumentationstheorie 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die einzelnen Teilgebiete der Philosophie • Vermittlung der für ein erfolgreiches Philosophiestudium notwendigen Kompetenzen und Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Schreiben von Essays und Hausarbeiten; Präsentationen im Unterricht; Zitieren etc.) • Lesen und Verstehen englischsprachiger philosophischer Texte, Recherche in der Bibliothek und im Internet etc. • Logische Propädeutik (Aussagen- und Quantorenlogik; logisches Schließen) und Argumentationstheorie 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) + Seminar/Übung (2 SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270		09 CP	
	davon für				
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Seminar/Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	20	60	80	
B Selbstgestaltete Arbeit	20				
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen bestehend aus	1. (mindestens) ein Essay im Seminar / in der Übung 2. Klausur (90 min) über die Inhalte der Vorlesung 3. Klausur (90-120 min) zur logischen Propädeutik <u>Ausgleichsprüfung:</u> Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 30 % aus der Note des Essays, zu 30% aus der Note der ersten Klausur und zu 40 % aus der Note der zweiten Klausur			
Credit Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, zweisemestrig VL und S im Wintersemester; Ü im Sommersemester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		jeweils 60			

04-Phil-BA-02		Einführung in die Praktische Philosophie		1./2. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Einführung in die Praktische Philosophie			
Modulcode		04-Phil-BA-02			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-2. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das zentrale Teilgebiet „Praktische Philosophie“ • Verstehen der wichtigsten Fragestellungen, Begriffe und Theorien • Erwerb eines relevanten Grundwissens und der Fähigkeit der historischen und systematischen Einordnung wichtiger Positionen der Praktischen Philosophie • Entwicklung der Fähigkeit, klassische Texte eigenständig zu interpretieren und sich kritisch mit Problemstellungen der Praktischen Philosophie – u.a. in Form von Essays – auseinanderzusetzen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische und historische Einführung in die Praktische Philosophie und ihre Teilgebiete (Moralphilosophie, Politische und Sozialphilosophie und Angewandte Ethik) in der Vorlesung • Erschließung des umfassenden Themenfelds durch die intensive Bearbeitung klassischer Texte oder systematischer Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie in Seminar und begleitender Übung 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	70	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	20			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen bestehend aus	1. mehreren kürzeren Essays, die seminarbegleitend geschrieben werden 2. einer Klausur (90-120 min) zu Inhalten des Moduls. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausurnote und zu 50 % aus den Noten der (jeweils gleich gewichteten) Essays			
Credit Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, zweisemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		jeweils 60			

04-Phil-BA-03		Einführung in die Theoretische Philosophie		1./2. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Einführung in die Theoretische Philosophie			
Modulcode		04-Phil-BA-03			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-2. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel, Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das zentrale Teilgebiet „Theoretische Philosophie“ • Verstehen der wichtigsten Fragestellungen, Begriffe und Theorien • Erwerb eines relevanten Grundwissens und der Fähigkeit der historischen und systematischen Einordnung wichtiger Positionen der Theoretischen Philosophie • Entwicklung der Fähigkeit, klassische Texte eigenständig zu interpretieren und sich kritisch mit Problemstellungen der Theoretischen Philosophie – u.a. in Form von Essays – auseinanderzusetzen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische und historische Einführung in die Theoretische Philosophie und ihre Teilgebiete (Ontologie und Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie der Sprache und des Geistes) in der Vorlesung • Erschließung des umfassenden Themenfelds durch die intensive Bearbeitung klassischer Texte oder systematischer Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie in Seminar und begleitender Übung 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	70	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	20			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen bestehend aus	1. mehreren kürzeren Essays, die seminarbegleitend geschrieben werden 2. einer Klausur (90-120 min) zu Inhalten des Moduls. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausurnote und zu 50% aus den Noten der (jeweils gleich gewichteten) Essays			
Credit Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, zweisemestrig 1. Modulsemester: VL; 2. Modulsemester: S und Ü			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		jeweils 60			

04-Phil-BA-04a		Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ontologie A		3.-6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ontologie A			
Modulcode		04-Phil-BA-04a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel, Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ontologie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, entwickeln ein reflektiertes Verhältnis zu eigenen Erkenntnisansprüchen und eigener wissenschaftlicher Arbeit, lernen, <u>eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten.</u> 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ontologie Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verknüpfung von erkenntnistheoretischen, wissenschaftsphilosophischen und ontologischen Fragestellungen mit den Problemen der Einzelwissenschaften 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden		30		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55		55
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
	C Modulabschlussprüfung		in Vor- und Nachbereitung enthalten		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
			<p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Credit Points		6			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-04b		Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ontologie B		3.-6. Sem.	09 CP	
Modulbezeichnung		Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ontologie B				
Modulcode		04-Phil-BA-04b				
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel, Professur für Theoretische Philosophie				
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie				
Kompetenzen	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie und Ontologie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, entwickeln ein reflektiertes Verhältnis zu eigenen Erkenntnisansprüchen und eigener wissenschaftlicher Arbeit, lernen, eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie und Ontologie, Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen, Verknüpfung von erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen und ontologischen Fragestellungen mit den Problemen der Einzelwissenschaften 					
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)				
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt		270			
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar	
	Aa Präsenzstunden		30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit		10			
	C Modulprüfungen		in Vor- und Nachbereitung enthalten; Wissenschaftliche Hausarbeit (90h)			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen			
			<u>Prüfungen:</u> I. In einer der beiden Lehrveranstaltungen muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden. II. In der jeweils anderen Lehrveranstaltung muss eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten angefertigt werden. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.			
Credit Points		9				
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu 30% der Note für I. und zu 70% aus der Note für II. zusammen.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30				

04-Phil-BA-05a		Kulturphilosophie und Ästhetik A		3.-6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Kulturphilosophie und Ästhetik A			
Modulcode		04-Phil-BA-05a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel, Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> erhalten einen Überblick über die wichtigsten Fragestellungen und Ansätze in der Kulturphilosophie und Ästhetik, entwickeln ein Verständnis der Rolle der Kultur und der Künste für den Menschen und reflektieren diese im Kontext anderer philosophischer und einzelwissenschaftlicher Fragestellungen, lernen, eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über Grundbegriffe, Methoden, zentrale Positionen und Kontroversen in der Philosophie der Kultur und Ästhetik Relevanz der kulturphilosophischen Perspektive und ästhetischer Fragestellungen für die philosophische Reflexion des Selbstverständnisses des Menschen Verhältnis der Philosophie zu den Kultur- und Kunstwissenschaften und deren begriffliche Grundlagen 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden		30		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55		55
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
	C Modulabschlussprüfung		in Vor- und Nachbereitung enthalten		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
			<p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen			
Credit Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-05b		Kulturphilosophie und Ästhetik B	3.-6. Sem	09 CP
Modulbezeichnung		Kulturphilosophie und Ästhetik B		
Modulcode		04-Phil-BA-05b		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dr. Matthias Vogel, Professur für Theoretische Philosophie		
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> erhalten einen Überblick über die wichtigsten Fragestellungen und Ansätze in der Kulturphilosophie und Ästhetik , entwickeln ein Verständnis der Rolle der Kultur und der Künste für den Menschen und reflektieren diese im Kontext anderer philosophischer und einzelwissenschaftlicher Fragestellungen , lernen, eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über Grundbegriffe, Methoden, zentrale Positionen und Kontroversen in der Philosophie der Kultur und der Ästhetik Relevanz der kulturphilosophischen Perspektive und ästhetischer Fragestellungen für die philosophische Reflexion des Selbstverständnisses des Menschen Verhältnis der Philosophie zu den Kultur- und Kunstwissenschaften und deren begriffliche Grundlagen 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10		
	C Modulabschlussprüfung	in Vor- und Nachbereitung enthalten; Wissenschaftliche Hausarbeit 90 h		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus			
	<p>Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p><u>Prüfungen:</u> I. In <u>einer</u> der beiden Lehrveranstaltungen muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden. II. In der jeweils <u>anderen</u> Lehrveranstaltung muss eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten angefertigt werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu 30% aus der Note für I. und zu 70% aus der Note für II. zusammen.		
Credit Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30		

04-Phil-BA-06a		Philosophie der Sprache und des Geistes A		3.-6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Philosophie der Sprache und des Geistes A			
Modulcode		04-Phil-BA-06a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel., Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien und können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die entsprechenden Einzelwissenschaften 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		
	Aa Präsenzstunden		30	Seminar	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung		in Vor- und Nachbereitung enthalten		
	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		<p>Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Credit Points		6			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-06b	Philosophie der Sprache und des Geistes B	3.-6. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung	Philosophie der Sprache und des Geistes B		
Modulcode	04-Phil-BA-06b		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Vogel, Professur für Theoretische Philosophie		
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien und können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die entsprechenden Einzelwissenschaften 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	270	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55
	B Selbstgestaltete Arbeit	10	
	C Modulprüfungen	in Vor- und Nachbereitung enthalten; Wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)	
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus		
	<p>Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p><u>Prüfungen:</u> I. In <u>einer</u> der beiden Lehrveranstaltungen muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden. II. In der jeweils <u>anderen</u> Lehrveranstaltung muss eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten angefertigt werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache</p>		
Credit Points	9		
Die Modulabschlussnote	setzt sich zu 30% aus der Note für I. und zu 70% aus der Note für II. zusammen.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30		

04-Phil-BA-07a		Moralphilosophie A		3.-6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Moralphilosophie A			
Modulcode		04-Phil-BA-07a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 02 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Moralphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ethik und Metaethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Berücksichtigung der wichtigsten Varianten der normativen Ethik wie die deontologische, konsequentialistische und naturalistische Ethik Auseinandersetzung mit Werten, die durch richtiges Handeln verwirklicht werden, sowie mit dem Richtigen Handeln zugrunde liegenden Gründen und Motiven 				
	Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden		30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
	C Modulabschlussprüfung		in Vor- und Nachbereitung enthalten		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
			<p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Credit Points		6			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-07b		Moralphilosophie B		3.- 6. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Moralphilosophie B			
Modulcode		04-Phil-BA-07b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 02 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Moralphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ethik und Metaethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Berücksichtigung der wichtigsten Varianten der normativen Ethik wie die deontologische, konsequentialistische und naturalistische Ethik Auseinandersetzung mit Werten, die durch richtiges Handeln verwirklicht werden, sowie mit dem Richtigen Handeln zugrunde liegenden Gründen und Motiven 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		270		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden		30		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55		55
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
	C Modulprüfungen		in Vor- und Nachbereitung enthalten; Wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
			<p><u>Prüfungen:</u></p> <p>I. In <u>einer</u> der beiden Lehrveranstaltungen muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p>II. In der jeweils <u>anderen</u> Lehrveranstaltung muss eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten angefertigt werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Credit Points		9			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu 30% aus der Note für I. und zu 70% aus der Note für II. zusammen.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-08a		Angewandte Ethik A		3.- 6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Angewandte Ethik A			
Modulcode		04-Phil-BA-08a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 02 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Angewandten Ethik, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Angewandten Ethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Insbesondere die folgenden Bereichsethiken finden Berücksichtigung: Bioethik, Medizinethik, Wissenschaftsethik, Politische Ethik, Ethik der internationalen Beziehungen, Wirtschaftsethik, Medienethik, Kulturethik, Technikethik, Umweltethik 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	in Vor- und Nachbereitung enthalten			
	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	<p>Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen			
Credit Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-08b		Angewandte Ethik B		4.- 6. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Angewandte Ethik B			
Modulcode		04-Phil-BA-08b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 02 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Angewandten Ethik, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Angewandten Ethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Insbesondere die folgenden Bereichsethiken finden Berücksichtigung: Bioethik, Medizinethik, Wissenschaftsethik, Politische Ethik, Ethik der internationalen Beziehungen, Wirtschaftsethik, Medienethik, Kulturethik, Technikethik, Umweltethik 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		270		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden		30		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55		55
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
	C Modulprüfungen		in Vor- und Nachbereitung enthalten; Wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
			<p><u>Prüfungen:</u></p> <p>I. In <u>einer</u> der beiden Lehrveranstaltungen muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p>II. In der jeweils <u>anderen</u> Lehrveranstaltung muss eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten angefertigt werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu 30% aus der Note für I. und zu 70% aus der Note für II. zusammen.			
Credit Points)		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-09a		Politische-/ Rechts- und Sozialphilosophie A		3.- 6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Politische, Rechts- und Sozialphilosophie A			
Modulcode		04-Phil-BA-09a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 02 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die Sozial- und Rechtswissenschaften 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden		30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
C Modulabschlussprüfung		in Vor- und Nachbereitung enthalten			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
			<p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Credit Points		6			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-09b	Politische-/ Rechts/- und Sozialphilosophie B		3.- 6. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung	Politische, Rechts- und Sozialphilosophie B			
Modulcode	04-Phil-BA-09b			
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 02 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die Sozial- und Rechtswissenschaften 			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10		
	C Modulprüfungen	in Vor- und Nachbereitung enthalten; Wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
		<p><u>Prüfungen:</u></p> <p>I. In einer der beiden Lehrveranstaltungen muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p>II. In der jeweils <u>anderen</u> Lehrveranstaltung muss eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten angefertigt werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u></p> <p>Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden.</p> <p>Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Credit Points	9			
Die Modulabschlussnote	setzt sich zu 30% aus der Note für I. und zu 70% aus der Note für II. zusammen.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30			

04-Phil-BA-21a		Einführung in die Biophilosophie A		03.- 05. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Einführung in die Biophilosophie A			
Modulcode		04-Phil-BA-21a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-5. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Eckardt Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 01 Einführung in das philosophische Arbeiten			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen orientierenden Überblick über das Fach • entwickeln ein Problembewusstsein für bio-ethische Problemfelder • entwickeln ein Problembewusstsein über die Bedeutung der Darwinischen Evolutionstheorie in wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Kontexten • gewinnen exemplarisch Einblick in aktuelle Gebiete der biologischen Theoriebildung • setzen sich mit der Naturalisierung der Humana auseinander • äußern sich schriftlich zu biophilosophischen Positionen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische und gesellschaftspolitische Aspekte der Evolutionstheorie • Die „Sonderstellung“ des Menschen im Reich der Organismen: Sprache, Intelligenz, Intentionalität, Kultur. • Philosophische Anthropologien im Lichte von Soziobiologie, Evolutionspsychologie, Verhaltensökologie, Determinismus, Naturalismus • Evolutionäre Erkenntnistheorie, Ethik, Ästhetik • Öko- und Bio-Ethik 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden		Vorlesung	Seminar	Tutorium
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		28	30	1
	B Selbstgestaltete Arbeit		45	65	10
C Modulabschlussprüfung		Klausurdauer 60-120 min			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		<u>Prüfungsvorleistungen:</u> Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten)		
			<u>Prüfung:</u> Klausur zu den Inhalten des Moduls (60-120 min)		
		<u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 100% aus der Klausurnote			
Credit Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-21b		Einführung in die Biophilosophie B	3.- 5. Sem.	09 CP	
Modulbezeichnung		Einführung in die Biophilosophie B			
Modulcode		04-Phil-BA-21b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-5. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Eckart Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 01 Einführung in das philosophische Arbeiten			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen orientierenden Überblick über das Fach • entwickeln ein Problembewusstsein für bio-ethische Problemfelder • entwickeln ein Problembewusstsein über die Bedeutung der Darwinischen Evolutionstheorie in wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Kontexten • gewinnen exemplarisch Einblick in aktuelle Gebiete der biologischen Theoriebildung • setzen sich mit der Naturalisierung der Humana auseinander • äußern sich schriftlich zu biophilosophischen Positionen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische und gesellschaftspolitische Aspekte der Evolutionstheorie • Die „Sonderstellung“ des Menschen im Reich der Organismen: Sprache, Intelligenz, Intentionalität, Kultur. • Philosophische Anthropologien im Lichte von Soziobiologie, Evolutionspsychologie, Verhaltensökologie • Determinismus, Naturalismus • Evolutionäre Erkenntnistheorie, Ethik, Ästhetik • Öko- und Bio-Ethik 				
	Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Seminar	Tutorium
	Aa Präsenzstunden		28	30	1
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		45	65	10
	B Selbstgestaltete Arbeit				
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung		Klausurdauer 60-120 min		
	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		<p><u>Prüfungsvorleistungen:</u> Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten)</p> <p><u>Prüfungen:</u> I. Klausur zu den Inhalten des Moduls (60-120 min) II. wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu je 50% aus den Noten für I. und II. zusammen.			
Credit Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-22a	Wissenschaftstheorie der Biologie A	3. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung	Wissenschaftstheorie der Biologie A		
Modulcode	04-Phil-BA-22a		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eckart Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 01 Einführung in das philosophische Arbeiten		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über epistemische, ontologische und methodologische Probleme der Wissenschaftstheorie • lernen die Grundlagen ihrer eigenen Fachwissenschaft kritisch zu reflektieren • sollen die Güte wissenschaftlicher Untersuchungsdesigns und Methodiken einschätzen lernen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Erkenntnistheorie • Sonderstellung der Biologie unter den Wissenschaften • Naturalismus, Realismus, Konstruktivismus, Reduktion und Emergenz, • Wissenschaftstheorien von Karl Popper, Thomas Kuhn und Paul Feyerabend • Verhältnis von Evolutionärer Erkenntnistheorie zu Evolutionärer Wissenschaftstheorie • wissenschaftlicher Status der Darwinischen Evolutionstheorie 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	65
	B Selbstgestaltete Arbeit		
C Modulabschlussprüfung	Klausurdauer 60-120 min (in Vor- und Nachbereitung enthalten)		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvorleistungen:</u> Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten)	
		<u>Prüfung:</u> Klausur zu den Inhalten des Moduls (60-120 min)	
		<u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung.	
Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausurnote		
Credit Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	alle 2 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30		

04-Phil-BA-22b		Wissenschaftstheorie der Biologie B		3. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Wissenschaftstheorie der Biologie B			
Modulcode		04-Phil-BA-22b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Eckart Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 01 Einführung in das philosophische Arbeiten			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über epistemische, ontologische und methodologische Probleme der Wissenschaftstheorie • lernen die Grundlagen ihrer eigenen Fachwissenschaft kritisch zu reflektieren • sollen die Güte wissenschaftlicher Untersuchungsdesigns und Methodiken einschätzen lernen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Erkenntnistheorie • Sonderstellung der Biologie unter den Wissenschaften • Naturalismus, Realismus, Konstruktivismus, Reduktion und Emergenz, • Wissenschaftstheorien von Karl Popper, Thomas Kuhn und Paul Feyerabend • Verhältnis von Evolutionärer Erkenntnistheorie zu Evolutionärer Wissenschaftstheorie • wissenschaftlicher Status der Darwinischen Evolutionstheorie 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	65		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	Klausurdauer 60-120 min			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus	<p><u>Prüfungsvorleistungen:</u> Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten)</p> <p><u>Prüfungen:</u> I. Klausur zu den Inhalten des Moduls (60-120 min) II. wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>			
	Die Modulabschlussnote	setzt sich zu je 50% aus den Noten für I. und II. zusammen.			
Credit Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-23a		Soziobiologie A		3. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Soziobiologie A			
Modulcode		04-Phil-BA-23a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Eckardt Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über die empirischen und theoretischen Grundlagen der Tier- und Humansoziobiologie • entwickeln ein kritisches Problembewusstsein hinsichtlich des Tier/Mensch-Vergleichs • können Position beziehen bei Fragen der Nutzbarmachung biologischen Wissens im gesellschaftlichen Diskurs 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in soziobiologische Theorie • Adaptationen, Exaptationen, Nebenprodukte • Evolution der sozialen Lebensweise • Konditionale Verhaltensstrategien, Spieltheorie • die Funktionslogik adaptiver Strategien in den Bereichen gesellschaftlicher Kooperation und Konkurrenz, der Sexualität und der Fortpflanzung • Lebensgeschichtsevolution 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden		Vorlesung	Seminar	Tutorium
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		28	30	1
	B Selbstgestaltete Arbeit		45	65	10
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung		Klausurdauer 60-120 min		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		<u>Prüfungsvorleistungen:</u> Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten)		
			<u>Prüfung:</u> Klausur zu den Inhalten des Moduls (60-120 min)		
		<u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung.			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 100% aus der Klausurnote			
Credit Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-23b		Soziobiologie B		3. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Soziobiologie B			
Modulcode		04-Phil-BA-23b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Eckart Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über die empirischen und theoretischen Grundlagen der Tier- und Humansoziobiologie • entwickeln ein kritisches Problembewusstsein hinsichtlich des Tier/Mensch-Vergleichs • können Position beziehen bei Fragen der Nutzbarmachung biologischen Wissens im gesellschaftlichen Diskurs 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in soziobiologische Theorie • Adaptationen, Exaptationen, Nebenprodukte • Evolution der sozialen Lebensweise • Konditionale Verhaltensstrategien, Spieltheorie • die Funktionslogik adaptiver Strategien in den Bereichen gesellschaftlicher Kooperation und Konkurrenz, der Sexualität und der Fortpflanzung • Lebensgeschichtsevolution 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden		Vorlesung	Seminar	Tutorium
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		28	30	1
	B Selbstgestaltete Arbeit		45	65	10
	C Modulabschlussprüfung		Klausurdauer 60-120 min		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		<p><u>Prüfungsvorleistungen:</u> Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten)</p> <p><u>Prüfungen:</u> I. Klausur zu den Inhalten des Moduls (60-120 min) II. wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
	Die Modulabschlussnote		setzt sich zu je 50% aus den Noten für I. und II. zusammen.		
Credit Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-34b		Projekt und Präsentation B		4.- 6. Sem.	07 CP
Modulbezeichnung		Projekt und Präsentation B			
Modulcode		04-Phil-BA-34b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Module 01-03			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Erwerb der Fähigkeit zur medialen Umsetzung und Präsentation philosophischer Konzeptionen und Argumentationen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Aneignung gängiger medialer Präsentationsformen gemeinsame Erarbeitung von Projekten (in Arbeitsgruppen), die sich auf philosophische Fragestellungen beziehen Präsentation, Evaluierung und Optimierung der Projekte 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	210			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar		Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	50	50		
	B Selbstgestaltete Arbeit	50			
	C Modulabschlussprüfung	-			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen bestehend aus	1. Präsentation 2. Dokumentation und schriftliche Darstellung des Projekts <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 15-minütige mündliche Prüfung statt, wurden auch weitere Teilprüfungen nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der mündlichen Prüfung als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 15 Minuten. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50 % aus der Note für die Präsentation und zu 50 % aus der Note für die Dokumentation des Projekts.			
Credit Points		7			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		S/Ü:30			